

serve 36 600 + R.-F. II [Delkrederereserve] 5572 + Gewinnvortrag p. 1./10. 1931 47 116 = 89 289 ab Verlust 1931/32 64 935) 24 354, (Bürgschaften 35 000). Sa. 639 223 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 110 332, soziale Abgaben 9899, Abschreib. a. Anlagen 25 724, andere Abschreib. 12 899, Zinsen 23 167, Besitzsteuern 10 223, sonstige Steuern 5578,

übrige Aufwendungen gemäß § 261 c (1) I Z. 7 H.-G.-B. 104 446. — **Kredit:** Rohgewinn gemäß § 261 (1) II Z. 1. H.-G.-B. 216 848, Miet- usw. Einnahmen 3658, außerordentliche Erträge 16 827, Verlust 64 935. Sa. 302 268 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0, 0, 0, 3, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Blechwarenfabrik Amberg Akt.-Ges., Amberg. (In Konkurs.)

Mit Beschluß v. 6./10. 1925 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Diem in Amberg (Oberpfalz). Der Termin zur Schlußabrechn. und zur Prüfnachträglich angemeldeter Forderungen wurde auf den 3./2. 1933 anberaumt. Nach Wegfertigung aller Kosten und Befriedig. der bevorrechtigten Forderungen blieb

noch ein Betrag von 18 974 RM für nicht bevorrechtigte Forderungen, was einer Quote von 3 % gleichkommt, die verteilt wurde. Das Amtsgericht Amberg hat mit Beschluß vom 14./2 1933 das Konkursverfahren nach Abhalt. des Schlußtermins und vollzogener Schlußverteilung am 16./2. 1933 als beendet aufgehoben. Die Ges. ist erloschen.

## Rösler Draht-Aktiengesellschaft.

Sitz in Amern-St. Georg (Rhld.).

**Vorstand:** Fabrikant Josef Rösler, Essen; Fabrikant Gustav Rösler, Amern St. Georg; Direktor Paul András, Amern-St. Anton, Post Amern-St. Georg.

**Prokuristen:** W. Schneider, J. Jansen.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant Willy Rösler, Düsseldorf-Oberkassel; Dir. Max Müller, Hamburg; Bankier Willy Redelmeier, Amsterdam.

**Gegründet:** 27./10. 1927 mit Wirkung ab 1./1. 1927; eingetragen 20./12. 1927.

**Entwicklung:** Die Ges. ist hervorgegangen aus dem Zuschuß der Firmen: Vereinigte Drahtwerke G. m. b. H., in Düsseldorf, Rheinische Drahtindustrie, Bäcker & Co., in Amern, Rhld., mit Zweigniederlass. in Waldniel, unter der Sonderfirma Rhein. Drahtindustrie Bäcker & Cie., Abtg. Draht- u. Nagelwerke Waldniel, u. Bernh. Rösler Drahtwerk Essen.

**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von Draht, Drahtgeflechten u. Drahterzeugnissen aller Art, insbesondere die Uebernahme u. Fortführung der bisher von den Herren Josef, Willy u. Gustav Rösler unter der Firma Rhein. Drahtindustrie Bäcker & Cie. in Amern Rhld. u. von den Herren Josef u. Willy Rösler unter der Firma Bernh. Rösler, Drahtwerk in Essen, betriebenen Fabrikations- u. Handelsunternehmungen sowie des Geschäftsbetriebes der Vereinigten Drahtwerke m. b. H., Düsseldorf. Die Niederlass. in Düsseldorf wurde im Sept. 1928 aufgelöst.

**Kapital:** 2 000 000 RM in 2000 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 1. Jan. 1933:** Aktiva: Grundstücke 147 153, Kolonie u. Wohnhäuser 470 600, Fabrikgebäude 849 325, Maschinen u. Einrichtung 304 225, Büroeinrichtung 18 125, Fuhrpark 8500, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 131 818, halbfertige Erzeugnisse 61 891, fertige Erzeugnisse 143 561, Wertpapiere 5750, Hyp. 21 000, Warenforderungen 427 796, Forderung an Konzernges. 174 012, Forderung an Vorstands- u. Aufsichtsratsmitglieder 215 279, Wechsel 2369, Schecks 58, Kassenbestand, Vorschüsse, Reichsbank u. Postscheckguthaben 19 745, andere Bankguthaben 680, (Avale 141 000), Verlust 9663. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, gesetzl. R.-F. 200 000, Rückstellungen (Tantieme) 6000, Delkrederereste 36 000, Anleihen der Ges. 144 000, Lieferantenschulden 380 912, aus eigenen Akzepten 114 871, (aus Kundenwechseln 30 159), Bankschulden 73 448, sonst. Schulden 56 319, (Avale 141 000). Sa. 3 011 550 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 967 620, soziale Abgaben 68 169, Abschreibungen auf Anlagen 142 374, Zinsen 23 393, Besitzsteuern, Verm.- und Aufbring.-, Gebäude- u. Hauszinssteuern 40 965, alle übrigen Aufwendungen 681 093, Verlustvortrag 1931 151 222. — **Kredit:** Fabrikation 2 052 026, Hyp.-Zinsen 994, Miete u. Pacht 12 154, Verlust (Vortrag 1931 151 222, Gewinn 1932 141 559) 9663. Sa. 2 074 837 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Gottfried Lindner Aktiengesellschaft.

Sitz in Ammendorf bei Halle a. S.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Gen.-Dir. Dr.-Ing. h. c. Herm. Traus (Halle a. S.), Dir. Franz Westermann (Ammendorf); Stellv. Walter Rahm (Halle a. S.)

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dr. rer. pol. h. c. Curt Steckner (Halle a. S.); Stellv.: Justizrat Albert Herzfeld (Halle a. S.); sonst. Mitgl.: Fabrikbes. Georg Eichhorn (Merseburg), Rechtsanw. Dr. Kurt Zausch (Halle a. S.), Bergwerksdir. Bernhard Leopold (B.-Zehlendorf), Bank-Dir. Dr. Hans Lessing [Dresdner Bank] (Berlin).

### Gründung:

Die Gründung der A.-G. erfolgte am 21./9. 1905 durch die Gottfr. Lindner G. m. b. H. in Halle a. S., welche ihr gesamtes Vermögen in die A.-G. einbrachte. Die G. m. b. H. ging im Jahre 1903 aus der im Jahre 1823 gegründeten offenen Handelsges. hervor.

### Zweck:

Fabrikation von Eisenbahnwaggons, Straßenbahnwagen und Lastanhängewagen. Im Herbst 1931 übernahm die Ges. das Fabrikationsrecht der „Hallensis“-Erzeugnisse (früher F. Zimmermann & Co.), so daß nunmehr auch landwirtschaftliche Maschinen, insbesondere Drillmaschinen, gebaut werden.

### Entwicklung:

1923 Beitritt zur Gruppe der sieben ersten deutschen Waggonfabriken, die — bei Wahrung ihrer sonstigen Selbständigkeit — gemeinsamen Verkauf u. Austausch v. Wagengattungen eingerichtet haben. — 1928 Abtretung der Fabrikation des Karosseriebaues an die Ambi-Budd-Preßwerk G. m. b. H. in Berlin. Die G.-V. vom 18./6. 1930 ermächtigte den Vorstand zum Ankauf bis nom. 1 000 000 RM eigener Akt. zu höchstens 86 %. Von der ursprünglich vorgesehenen Herabsetzung des A.-K. um diesen Betrag wurde Abstand genommen. Der